

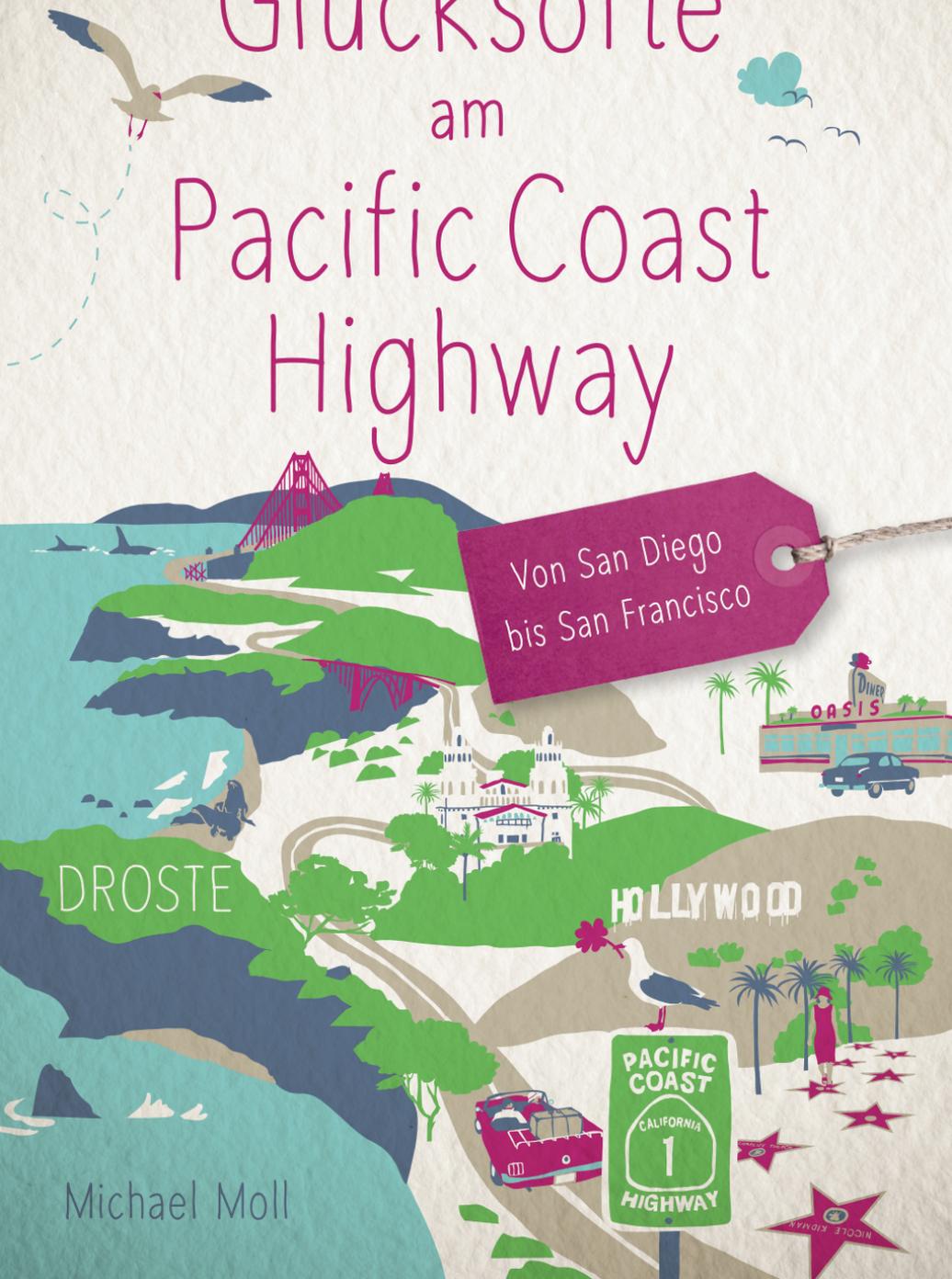
# Glücksorte am Pacific Coast Highway

Von San Diego  
bis San Francisco

DROSTE

HOLLYWOOD

Michael Moll





Michael Moll

Glücksorte  
am  
Pacific Coast  
Highway

Von San Diego bis San Francisco



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



Sie suchen das Glück am anderen Ende der Welt? Ausgezeichnet, ich habe es dort gefunden. Denn als Reisejournalist, der nie fliegt, ist es ein großes Glück, über den Seeweg und Landweg bis zur Pazifikküste zu gelangen. Da kann die Küste noch so nebelig sein, was in Kalifornien oftmals vorkommt – trotzdem reiht sich ein Glücksort an den anderen. Die meisten sind direkt am Ufer. Das ergibt sich naturgemäß, wenn man dem Pacific Coast Highway folgt. Doch auch im Landesinneren, etwas abseits der Straße, lockt das Glück zu interessanten Orten und manchmal auch zu Nebensächlichkeiten. Aber gerade die machen es aus, sei es in der Wüste rund um San Diego, in den Bergen von Hollywood oder entlang der steilen Straßen in San Francisco.

Mal sind es Skulpturen, ein anderes Mal Drehorte berühmter Filme – doch meistens zieht es Glücksuchende in die Natur. Und davon gibt es an der kalifornischen Küste jede Menge. Ein State Park grenzt an den nächsten, natürlich immer mit genussvollen Aussichten auf das Meer und die Tierwelt. Doch eines sollte man nicht vergessen: Der glücklichste Ort der Welt befindet sich in Anaheim. Sie werden schon sehen.

Ihr Michael Moll



# Deine Glücksorte ...

- 1 Tierisch aufregend**  
Zu Besuch im Zoo von San Diego .....8
- 2 Alle an Bord**  
Die USS Midway im Hafen von San Diego .....10
- 3 Die Wüste lebt**  
Die Kunst von Borrego Springs .....12
- 4 Anhänglich wie eine Klette**  
Kakteen im Joshua Tree National Park .....14
- 5 Los geht es im Süden**  
PCH Monument in Dana Point .....16
- 6 Schwimmende Giganten**  
Auf Walbeobachtungstour vor Dana Point .....18
- 7 Das erste Frühstück**  
Süße Teilchen im Café Heidelberg in Laguna Beach .....20
- 8 Natur neben dem Highway**  
Wandern im Crystal Cove State Park .....22
- 9 Zu Fuß raus aufs Meer**  
Stopp auf der Balboa-Halbinsel .....24
- 10 Glücklicher Ort der Welt**  
Mit Micky und Donald im Disneyland Anaheim .....26
- 11 Gläserner Kristall**  
Die Christ Cathedral in Anaheim .....28
- 12 Nach langer Reise auf See ...**  
Übernachten auf der Queen Mary, Long Beach .....30
- 13 „Venedig sehen und sterben“**  
Das historische Viertel von Venice .....32
- 14 Am Ende der Mother Road**  
Das Route 66 Sign auf dem Santa Monica Pier .....34
- 15 Grüne Feigenpracht**  
Im Beverly Gardens Park in Beverly Hills .....36
- 16 Die Filmstadt von oben**  
Wandern in den Hollywood Hills .....38
- 17 Ein Denkmal aus Licht**  
Urban Light am Wilshire Boulevard, Los Angeles .....40
- 18 Hollywoods Sternenglanz**  
Flanieren auf dem Walk of Fame .....42
- 19 Stadt der Engel**  
Das Global Angel Wings Project in Los Angeles .....44
- 20 Traumfabrik Hollywood**  
Tram-Tour durch die Universal Studios .....46





- 21 Ruhestätte großer Namen**  
Besuch auf dem Forever Cemetery in Hollywood .....48
- 22 Filmgeschichte hautnah**  
Außendrehorte in und um Hollywood .....50
- 23 Zeitreise in die Antike**  
In der Getty Villa in Pacific Palisades.....52
- 24 Auf der Welle reiten**  
Meeresfrüchte bei Duke's in Malibu .....54
- 25 Exklusive Kulisse**  
Bei den Delfinen am Malibu Pier .....56
- 26 21 Meilen Traumlandschaft**  
Am Point Dume bei Malibu .....58
- 27 Lohnender Abstecher**  
Der Leo Carillo State Park bei Malibu .....60
- 28 Nur ein Haufen Sand?**  
Ruhepause auf der Sandy Dune bei Malibu .....62
- 29 Am Schnittpunkt**  
Highway 1 und Highway 101 in Oxnard.....64
- 30 Kleines Juwel**  
Der Channel Islands National Park in Ventura .....66
- 31 Wo die Küste träumt**  
Feigenbaum und Stearns Wharf in Santa Barbara .....68
- 32 Wie im Wilden Westen**  
Die Cold Spring Tavern bei Santa Barbara .....70
- 33 Wo Natur zur Kunst wird**  
Der Botanische Garten Lotusland in Montecito .....72
- 34 Vom Surf Beach ins All**  
An der Vandenberg Space Force Base in Lompoc.....74
- 35 Magische Stille**  
Durchatmen am Oso Flaco Lake bei Arroyo Grande .....76
- 36 Bitte Platz nehmen**  
Great American Melodrama & Vaudeville, Oceano .....78
- 37 Let's Rock 'n' Roll**  
Speisen im Rock & Roll Diner in Oceano .....80
- 38 Spuren im Sand**  
Dunes State Vehicular Recreation Area, Oceano .....82
- 39 Schimmernde Mußestunden**  
Der Monarch Butterfly Grove in Pismo Beach .....84
- 40 Lebendige Küstenstimmung**  
Ein Tag in Pismo Beach Downtown .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Naturwunder an der Küste**  
Der Dinosaur Caves Park  
in Pismo Beach .....88
- 42 Verspielte Zeitgenossen**  
Die Seeotter am  
Morro Bay Pier .....90
- 43 Ein Hauch von Schweden**  
Abstecher nach Kingsburg .....92
- 44 Wo Steine funkeln**  
Der Boardwalk am Moonstone  
Beach bei Cambria .....94
- 45 Palast der Träume**  
Auf Hearst Castle bei  
San Simeon .....96
- 46 Paradies auf Erden**  
Salmon Creek Falls und der  
Große Süden .....98
- 47 Von der Küste zum Gipfel**  
Wanderung zum Cone Peak,  
Big Sur .....100
- 48 Meisterwerk der Natur**  
Im Bann des McWay-Wasserfalls,  
Big Sur .....102
- 49 Wo die Redwoods flüstern**  
Spaziergang im Big Sur  
State Park .....104
- 50 Dem Licht ganz nah**  
Führung durch das Point Sur  
Lighthouse in Monterey .....106
- 51 Koloss aus Stahl und Beton**  
Fahrt über die Bixby Creek Bridge  
bei Monterey .....108
- 52 Raue Schönheit**  
Point Lobos State Natural Reserve,  
Carmel-By-The-Sea .....110
- 53 Ein Hauch von Frankreich**  
Savoir-vivre im La Bicyclette,  
Carmel-By-The-Sea .....112
- 54 Überwältigender Dreiklang**  
Abstecher zu Yosemite,  
Kings Canyon und Sequoia .....114
- 55 Was für eine Aussicht!**  
Auf dem 17 Mile Drive durch  
Pebble Beach .....116
- 56 Endlose Weite**  
Im Ford Ord Dunes State Park  
in Marina .....118
- 57 Ruhe und Inspiration**  
Barfuß über den Seabright Beach  
in Santa Cruz .....120
- 58 Rasanter Nervenkitzel**  
Auf dem Santa Cruz Beach  
Boardwalk .....122
- 59 Zeuge der Vergangenheit**  
Der Pigeon-Point-Leuchtturm  
in Pescadero .....124
- 60 Im Silicon Valley**  
Das Computer History Museum  
in Mountain View .....126



- 61** „Circle in the Sand“  
Strandspaziergang in  
Half Moon Bay .....128
- 62** **Grusel um die Blaue Lady**  
Einkehr in der Moss Beach  
Distillery.....130
- 63** **Zu Fuß auf dem Highway**  
Auf dem Devil's Slide Trail  
in Pacifica .....132
- 64** **Majestätisches Wahrzeichen**  
Die Golden Gate Bridge  
in San Francisco .....134
- 65** **Visionär der Unterhaltung**  
Das Walt Disney Family  
Museum in San Francisco .....136
- 66** **Da geht einem das Herz auf**  
Benefiz-Kunstaktion „Hearts“  
in San Francisco .....138
- 67** **Die Seelöwen von Pier 39**  
Wilde Natur in der  
San Francisco Bay.....140
- 68** **Berühmt-berüchtigte Insel**  
Zuflucht nach Alcatraz .....142
- 69** **Achtung: Steilkurven!**  
Die Lombard Street in  
San Francisco .....144
- 70** **Schokolade macht glücklich**  
Naschen bei Ghirardelli  
in San Francisco.....146
- 71** „Run, Forrest, run“  
Die Bubba Gump Shrimp Co.  
in San Francisco.....148
- 72** **Zauber abseits der Küste**  
Der Panoramic Highway und  
die Muir Woods .....150
- 73** **Das Glück der Erde ...**  
... auf dem Rücken der Pferde  
durch Five Brooks .....152
- 74** **Das wilde Herz der Küste**  
Abstecher zum Point Reyes  
National Shore .....154
- 75** **Die Magie der Peanuts**  
Im Charles-M.-Schulz-Museum  
in Santa Rosa .....156
- 76** **Entspannte Landschaft**  
Roadtrip durch den Sonoma  
Coast State Park .....158
- 77** **Russische Geschichte**  
Im Fort Ross State Park  
in Jenner .....160
- 78** **Blumengenuss mit Ohrwurm**  
Im Botanischen Garten  
bei Mendocino .....162
- 79** **Wo der Highway 1 endet**  
Abschied am Drive-Thru Tree  
in Leggett .....164
- 80** **Im Schatten der Giganten**  
Der Redwood National Park  
bei Crescent City .....166

# Tierisch aufregend

1

## Zu Besuch im Zoo von San Diego

Da steht man nun gleich hinter dem Eingang vom Zoo in San Diego und das Abenteuer beginnt. Doch damit ist nicht die Reise auf dem Highway 1 gemeint, denn dieser startet weiter nördlich, sondern das Abenteuer Staunen. Staunen über einen Tierpark, der mehrere Besonderheiten zu präsentieren vermag. So war der Zoo von San Diego weltweiter Vorreiter und verzichtete als einer der Ersten weitgehend auf Gitter und Zäune. Die über 3000 Tiere werden überwiegend durch Gräben von den Besuchern getrennt. Zusammen mit der intensiven Begrünung wird das Gefühl vermittelt, man stecke mittendrin im grenzenlosen Gehege. So erhält der Begriff Großstadtdschungel eine ganz neue Bedeutung.

Die ersten Tiere, denen man begegnet, sind Flamingos, passend zu den Temperaturen hier nahe der Grenze zu Mexiko. Gleich dahinter beginnen der Monkey Trail und der Tiger Trail, womit auch schnell klar ist, dass man nicht einfach nur auf Wegen spaziert, sondern auf Trails, benannt nach den Tierarten, die es im Zoo zu sehen gibt. Beim Stichwort Monkey sei gleich noch erwähnt, dass im Zoo San Diego während der Pandemie die ersten Menschenaffen gegen Covid geimpft wurden. Wer die vielen Kilometer innerhalb des Tierparks nicht zu Fuß zurücklegen möchte, kann weite Teile mit einem Tourbus erreichen.

Die sanft schaukelnde Gondelbahn bietet bei ihrer Fahrt über das grüne Dickicht eine ganz neue Perspektive auf den Zoo.

Zwischen Eisbären, Geckos, Nilpferden, Pandas und eher unbekanntem Tieren wie dem nordsulawesischen Hirscheber gelangt man irgendwann natürlich auch zu klassischen Elefanten. Neben den üblichen Informationstafeln fällt ein kleines Schild ganz besonders auf. Es berichtet über den aus Deutschland stammenden Jawed Karim. Der Mitbegründer des Portals YouTube drehte im Jahr 2005 am Elefantengehege ein kurzes Video mit 19 Sekunden Länge und nannte es „Me at the zoo“. Es handelt sich um das erste auf YouTube hochgeladene Video, womit der Zoo auch in diesem Punkt Pioniergeschichte schrieb.

### TIPP

Außerhalb von San Diego betreibt der Zoo auch noch einen Safari-park mit sehr naturnahen Anlagen.

---

● San Diego Zoo, 2920 Zoo Dr, San Diego, CA 92101, [sandiegozoo.org](http://sandiegozoo.org)





# Alle an Bord

2

## Die USS Midway im Hafen von San Diego

Auf einer Reise entlang der Pazifikküste bekommt man immer wieder Schiffe zu Gesicht. Kleine Segelboote und Katamarane, Kreuzfahrtschiffe und Ozeanriesen, Frachter und Tanker. Sie alle sind auf dem Sehnsuchtsort Meer unterwegs und erfahren die Weite auf den Wellen des Pazifischen Ozeans. Zu den selteneren Anblicken gehört jedoch ein imposanter Flugzeugträger. Zugegeben, eigentlich handelt es sich um Kriegsgerät, doch andererseits ist solch ein Schiff eine technische Meisterleistung. Und wenn es dann als Museumsschiff dauerhaft im Hafen liegt, wird es nur noch friedlich und für zivile Besichtigungszwecke benutzt. Also, auf geht's an Bord der USS Midway.

Schon beim Flanieren auf der Promenade von San Diego erkennt man die gigantische Größe des 300 Meter langen Schiffs. In Zeiten moderner

Kreuzfahrtriesen beeindruckt dies vielleicht nicht mehr so sehr.

Aber bei Indienststellung in den 1940er-Jahren war die USS Midway das größte Schiff der Marine. Noch imposanter ist aber die Breite von über 75 Metern, die erst durch mehrere Umbauten entstand. Für den umfangreichsten Umbau wurde das Schiff sogar ganze vier Jahre außer Dienst gestellt. Anschließend konnte es 100 Flugzeuge aufnehmen. In seiner Dienstzeit von 1945 bis 1992 waren über 200.000 Soldaten an Bord aktiv. Doch

wir wollen im Jetzt leben und so sind es heute mehr als eine

Million Zivilisten, die das Schiff betreten – jährlich. Zu sehen gibt es eine umfangreiche Ausstellung, für die man sich auf alle Fälle Zeit nehmen sollte. Nicht nur, weil sie so interessant ist, sondern auch sehr umfangreich.

Auf der anderen Seite des Hafenbeckens erinnert die überdimensionale Skulptur Unconditional Surrender an die Freude über das Ende des Zweiten Weltkriegs. Die wegen Übergriffigkeit kritisierte Statue zeigt einen heimkehrenden Matrosen, der eine unbekannte Frau küsste. Sie ist die Nachbildung einer Szene, die am Tag der japanischen Kapitulation auf dem Times Square in New York mit einem berühmten Foto festgehalten wurde.

### TIPP

Einen schönen Ausblick auf den Hafen genießt man aus der 40. Etage in der Bar „Top of the Hyatt“.

- 
- USS Midway Museum, 910 N Harbor Dr, San Diego, CA 92101, Tel. +1 (619) 544 96 00, [midway.org](http://midway.org)



# Die Wüste lebt

3

## Die Kunst von Borrego Springs

Es ist Draußen-Zeit. Ganz weit draußen. Dort, wo Hektik ein Fremdwort ist. Vor der Reise auf dem Highway 1 lohnt ein Abstecher in die Wüste. Genauer gesagt, in die Anza-Borrego-Wüste nordöstlich von San Diego. Sie ist Teil der Colorado-Wüste, die wiederum zur Sonora-Wüste gehört. Wie genau sie nun heißt, spielt aber eigentlich keine Rolle. Hier in der trockenen, heißen Umgebung machen sich Besucher um ganz andere Dinge Gedanken. Denn hier, nur 40 Kilometer nördlich der Grenze zu Mexiko, flimmert die Luft über dem Asphalt der Straßen, von denen es nicht ganz so viele gibt.

Ein Großteil der Wüste ist als Anza-Borrego Desert State Park geschützt. Mit etwas Glück kann man hier einen Rennkuckuck über den Wüstenboden flitzen sehen. Allerdings sollte man sich durch den Anblick nicht

ablenken lassen, denn gleichzeitig könnte eine Klapperschlange durch das trockene Unterholz huschen. Es scheint, als sei die Wüste abweisend, doch manche Menschen haben sich bewusst hier angesiedelt und die Ortschaft Borrego Springs gegründet. Die rund 4000 Einwohner erleben gerade mal an 22 Tagen im Jahr Regen und halten Temperaturen bis 47° Celsius aus.

Trotz oder sogar gerade wegen dieser Widrigkeiten haben die Menschen in der Wüste ein Gespür für Kunst. Das gilt insbesondere für Dennis Avery. Er ließ dem aus Mexiko stammenden Künstler Ricardo Breceda freie Hand und stellte ihm seine riesigen Grundstücke, die weite Teile der Wüstenstadt ausmachen, für seine überdimensionalen Skulpturen zur Verfügung. Breceda war einst als Verkäufer und als Bauarbeiter tätig. Als sich seine Tochter nach dem Anschauen eines Films aus der Jurassic-Park-Reihe einen Dinosaurier wünschte, schuf er einen Tyrannosaurus Rex aus Metall. Dennis Avery wollte genau das und noch mehr in Borrego Springs. Eine riesige Metallschlange, die den heißen Wüstenboden durchbohrt, ist nur eine von über 100 Metallskulpturen, vom Skorpion bis zum Adler, die eine magische Kulisse rund um die weitläufige Stadt bilden.

### TIPP

Der mexikanischen Grenze ganz nah kommt man in der Kleinstadt Calexico.

● Skulpturen im Sand, 1703 Borrego Springs Rd, Borrego Springs, CA 92004

